

Allgemeine Information

Der Preis wird verliehen für den besten ersten oder zweiten Langfilm eines Regisseurs/einer Regisseurin. Filmemacher und Filme mit ganz unterschiedlichen Ansätzen erwarten den Zuschauer in diesem Wettbewerb, der heuer zum zweiten Mal stattfindet, dotiert mit Preisen im Gesamtwert von ca. 3.000 Euro, gestiftet vom Mediacampus Bayern, der Stadt Starnberg und der Künstlerkanzlei Steffen Schmidt-Hug.

Nominiert für den Nachwuchs-Förderpreis

Frauenzimmer (D 2010, 74 min.) Regie: Saara Aila Waasner

der neue Film der Siegerin des Kurzfilmwettbewerbs 2008. Dokumentation über den Alltag von drei Frauen zwischen 49 und 64 im Rotlichtmilieu.

Rammbock (AT/D 2010, 62 min.) Regie: Marvin Kren.

Klaustrophobischer und intelligenter Zombiethriller nach allen Regeln der Kunst mit bestechend intelligentem Mise-en-scène.

Bis aufs Blut (D 2010, 104 min.) Regie: Oliver Kienle.

Cooler, unterhaltsames und sehr dynamisch erzähltes Drama aus der Hip Hop- und Drogen-Szene.

Alle meine Väter (D 2010, 90 min.) Regie: Jan Raiber.

Der Filmschüler von der Hochschule Ludwigsburg sucht seinen Vater mit laufender Kamera und erlebt nicht nur eine Überraschung.

UFO (D 2010, 99 min.) Regie: Burkhard Feige.

Bewegende Studie des Krankheitsbildes Psychose aus der Sicht eines Kindes vor dem authentischen Stimmungsbild der 80er Jahre um Tschernobyl. Mehr infos...

Bergblut (D/IT 2010, 120 min.) Regie: Philipp Pamer.

Großer Historienfilm um den Südtiroler Freiheitskampf und die Geschichte um Andreas Hofer aus Sicht einer Bayerischen Arzttochter.

Mango Tango (D/USA 2009, 98 min., engl. OV) Regie: Marianne Hettinger.

Romantik-Thriller um eine New Yorker Tanzlehrerin (gespielt von der Regisseurin selbst) - abwechslungsreiches und unbeschwertes Kino mit Witz.

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf www.fsff.de

Pressebetreuung: Marina Anna Eich - presse@fsff.de - Tel.: +49.(0)160.89 81 335